Monika Düker, MdL
Grafenberger Allee 65
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211/682938

Landtag: 0211/8842204
Fax: 0211/8843529
monika.dueker@landtag.nrw.de
www.monika-dueker.de

Bewerbung für die Reserveliste zur Landtagswahl 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte 2010 bis 2015 im Landtag von Nordrhein-Westfalen unsere grünen Vorstellungen von Freiheit und Sicherheit, von Bürgerrechten und Minderheitenschutz weiter einbringen.

Bürgerrechte sind Lebensmittel und kein Sahnehäubchen

Als innen- und rechtspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion und bis zum Ende des letzten Jahres als Sprecherin der BAG Demokratie und Recht kann ich nur feststellen: Wir müssen uns ernsthaft Sorgen um unseren demokratischen Rechtsstaat machen. Mit der Vorratsdatenspeicherung und anderen Sicherheitsgesetzen soll unser Rechtsstaat zu einem Präventionsstaat umgebaut werden, der alle seine BürgerInnen zu ihrem Schutz möglichst umfassend überwacht. Für mich sind die Menschen- und Bürgerrechte jedoch Garanten und nicht Gefährdung der inneren Sicherheit.

Auch in der Wirtschaft und am Arbeitsplatz sind unsere Persönlichkeitsrechte gefährdet: 2008 war das Jahr der Datenschutzskandale und sie setzen sich fort. Die Spitzelskandale bei der Bahn und Telekom sind nur die letzten Beispiele. Die notwendigen Antworten aus Berlin kommen nur zögerlich und sind unzureichend.

Nordrhein-Westfalen mit seinem FDP-Innenminister steht an der Spitze der Sicherheitspolitiker, wenn es um den Abbau von Bürgerrechten geht: Er schaffte es in seiner Amtszeit, vier Urteile von Verfassungsgerichten gegen seine Gesetze zu kassieren und die Stellen der NRW-Datenschutzbeauftragten um 10 % zu kürzen. Dadurch, dass Daten zu einem wertvollen Wirtschaftsgut geworden sind, werden sie nicht nur legal, sondern in einem riesigen Ausmaß illegal erhoben und gehandelt. Für die notwendigen Kontrollen brauchen wir daher mehr und nicht weniger personelle Kapazitäten bei der Datenschutzbeauftragten.

Demokratie von Anfang an

Seit vielen Jahren engagiere ich mich im und außerhalb des Landtags gegen den Rechtsextremismus. Dazu gehört für mich die Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements in zahlreichen Projekten und Bündnissen in den

Kommunen sowie eine aktive Demokratieförderung, die in Kindergarten und Schule beginnen muss. Demokratie funktioniert nur durch Teilhabe aller. Jeder junge Mensch, der in einer Kultur der Anerkennung aufwächst, die Schwächere nicht ausgrenzt, sondern mitnimmt, die wertschätzt und die die individuelle Förderung zum Inhalt hat, wird immunisiert gegen rechtsextremistische Ideologie.

Flüchtlingsschutz ist Menschenrechtspolitik

Die Flüchtlingspolitik steht seit vielen Jahren ganz oben auf der Agenda meiner politischen Arbeit. Auch wenn das Ausländerrecht in Berlin gemacht wird, so gibt es auch auf Landesebene viele Möglichkeiten sich für die Rechte von Flüchtlingen einzusetzen - sei es für eine wirksame Bleiberechtsregelung, für eine ausreichende medizinische Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen, gegen unmenschliche Abschiebungen oder die Unterstützung der Hilfsorganisationen. Die komplette Streichung der Mittel für den Flüchtlingsrat NRW nach dem Machtwechsel durch den FDP-Innenminister zeigt welche Bedeutung das Thema für schwarz-gelb hat.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Monika Düker

Persönliches und Berufliches:

Geboren am 23. April 1963 im ostwestfälischen Höxter, 1984 eingewandert in das Rheinland, Dipl. Sozialpädagogin, beschäftigt in der Kinder- und Jugendarbeit, von 1996 bis 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der grünen Landtagsfraktion, von 1999 bis 2000 Mitarbeiterin im Ministerbüro von Dr. Michael Vesper.

Politische Biographie:

seit 1989 Mitglied bei den Grünen im Kreisverband Düsseldorf,
1989 bis 1999 Mitglied im Rat der Stadt Düsseldorf,
1994 bis 1999 Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland,
seit 2000 Mitglied des Landtags NRW, Sprecherin für Innen- und Rechtspolitik,